

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Reimershagen am **09.01.2023** um 19:00 Uhr im Kornspeicher Kirch Kogel

Teilnehmer: - siehe beigefügte Anwesenheitsliste -
vom Amt Güstrow-Land: Herr Nowak, Leitender Verwaltungsbeamter
Gäste: Markus Mohns, Wehrführer
Marcus Flögel, FFW Kamerad

Tagesordnung:

- siehe beigefügte Kopie -

A) Öffentlicher Teil

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Um 19:00 Uhr eröffnet Bgm. Herr Kupfer die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen. Er begrüßt die Gemeindevertreter, die Einwohner, die Gäste sowie Herrn Nowak vom Amt Güstrow-Land. Im Anschluss stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Punkt 2: Unterbrechung der Sitzung für die Einwohnerfragestunde

Um 19:01 Uhr unterbricht Bgm. Herr Kupfer die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen für die Einwohnerfragestunde.

B) Einwohnerfragestunde

Frage	Antwort
Einwohnerin A fragt, wann das Lichtraumprofil in OT Groß Tessin, Kastanienallee, geschnitten wird (Stammäste und Kronenbereich). Sie merkt an, dass vielleicht ein Einwohner auch die Aufgabe übernehmen könnte.	Bgm. Kupfer antwortete, es wurde bereits an der Kreuzung freigeschnitten. Die anderen Stellen sollen noch erfolgen. Auf Grund des derzeitigen hohen Krankenstands konnten die Arbeiten leider nicht zeitnah ausgeführt werden. Er hofft es wird zukünftig wieder besser.
Einwohnerin A berichtet, dass bald der Ortsteil Groß Tessin 650-jähriges Bestehen feiert. In diesem Zuge wäre es schön, wenn die ehemalige vorhandene Schautafel wieder am alten Standort aufgestellt werden könnte. Sie fragt, wer ein solches Vorhaben beantragen kann.	Bgm. Herr Kupfer erläutert, es könnte jeder einen solchen Antrag bei der Gemeinde stellen. Dieser wird dann geprüft.
Einwohnerin A sagt, dass in der heutigen Sitzung über die städtebauliche Neuordnung der Ortslage Groß Tessin beraten wird. Sie merkt an, dass sie dieses Vorhaben nicht gutheißt.	Bgm. Herr Kupfer informiert, dass Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner sich nicht auf Beratungsgegenstände der nachfolgenden Sitzung der Gemeindevertretung beziehen dürfen. Er erläutert anschließend, dass heute der Entwurf und die öffentliche Aus-

<p>Einwohner B fragt, wie die Straße in der Ortslage Kirch Kogel nach der Straßenreinigungssatzung ausgewiesen ist.</p> <p>Einwohner B fragt, wo man die Straßenreinigungssatzung finden kann.</p> <p>Einwohner B fragt, wie weit sich die Reinigungspflicht erstreckt.</p> <p>Einwohner B erläutert, dass die Gullys in Kirch Kogel das anfallende Regenwasser nicht vollständig aufnehmen können. Daraus resultierend staut sich das Wasser an und läuft auf die anliegenden Grundstücke. Wie soll dieses Problem gelöst werden.</p> <p>Einwohnerin C fragt, ob die Straßenlaternen in Groß Tessin die ganze Nacht leuchten müssen.</p> <p>Einwohnerin C erläutert, dass an der Hauptstraße in Groß Tessin, Wohnhaus Groß Tessin 3, eine Straßenlaterne defekt ist.</p> <p>Einwohner D merkt an, die Lampen in der Ortslage Groß Tessin zu reinigen. Außerdem fragt er, ob eine LED-Umstellung möglich wäre.</p> <p>Einwohner D fragt, ob der WAZ beabsichtigt die Wasserleitung in der Ortslage Groß Tessin zu erneuern. Der Trinkwasserdruck ist nicht ausreichend. Er bittet die Gemeinde auf eine Lösung des Problems hinzuwirken.</p> <p>Einwohner D gibt bekannt, dass beim Haus Groß Tessin Nr. 22 die Laterne schräg steht.</p>	<p>legung der Klarstellung- und Ergänzungssatzung Nr. 3 der Gemeinde Reimershagen für den Ortsteil Groß Tessin auf der Tagesordnung steht. Das Verfahren ist somit noch nicht abgeschlossen.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer antwortet, dass durch das Amt eine Auskunft erteilt wird.</p> <p>Herr Nowak antwortet, dass die Straßenreinigungssatzung auf der Homepage des Amtes Güstrow-Land unter der Rubrik „Ortsrecht“ einsehbar ist.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer verweist darauf, dass in dem Schreiben des Amtes hierüber ebenfalls informiert wird.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer sagt, dass die Straße über Versickerungsschächte entwässert. Es ist möglich, dass bei Starkregenereignissen die anfallenden Wassermengen nicht ausreichend abtransportiert werden. Es wird derzeit durch das Bau- und Ordnungsamt an einer Lösung gearbeitet.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer verneint das. Es wurde beschlossen, dass die Straßenlaternen morgens ab 5:00 Uhr eingeschaltet werden und wenn es hell wird wieder ausgehen. Abends sollen sie um 22:00 Uhr ausgehen. Eine Überprüfung soll schnellstmöglich veranlasst werden.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer antwortet, dass die Reparatur veranlasst wird.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer antwortet, dass eine mögliche Reinigung geprüft wird. Eine Umrüstung der Leuchtmittel ist bereits erfolgt.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer antwortet, dass eine Anfrage an den WAZ durch das Amt erfolgen soll. Es könnte an der Ablösung des alten Pumpenwerks liegen.</p> <p>GV Herr Ahlmann merkt an, dass vielleicht durch den Hauswasseranschluss das Problem verursacht wird.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer sagt, dass die Laterne überprüft wird.</p>
---	--

<p>Einwohner D merkt an, dass die Gemeindearbeiter die gemeindlichen Flächen nicht ausreichend pflegen.</p> <p>Einwohner D äußert sein Interesse an dem Grundstück auf dem sich das ehemalige Pumpenwerk des WAZ befunden hat. Er fragt, an wen man die Anfrage richten soll.</p>	<p>Bgm. Herr Kupfer verweist auf die Reinigungspflicht jedes Einwohners. Die nicht hiervon betroffenen gemeindlichen Flächen werden gepflegt.</p> <p>Bgm. Herr Kupfer antwortet, dass die Anfragen an Herrn Kupfer per E-Mail an reimershagen@amt-questrow-land.de gerichtet werden sollen.</p>
---	--

Die Einwohnerfragestunde endet um 19:27 Uhr.

C)

Punkt 3: Wiedereröffnung der öffentlichen Sitzung

Bgm. Herr Kupfer eröffnet um 19:27 Uhr wieder die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen.

Punkt 4: Änderungsanträge zur Tagesordnung

Es ergehen keine Änderungsanträge. Im Anschluss folgt die Abstimmung über die vorliegende Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

Punkt 5: Billigung des öffentlichen Teils der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 10.10.2022

Änderungsanträge ergehen nicht.

Es folgt die Abstimmung über den öffentlichen Teil der Sitzungsniederschrift der GV-Sitzung vom 10.10.2022.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig dafür -

GV Herr Fengler nimmt ab 19:28 Uhr an der GV-Sitzung teil.

Punkt 6: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Bgm. Herr Kupfer geht auf folgende Schwerpunkte in seinem Bericht ein:

- Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr haben die Fahrschulprüfung zum Führen vom Einsatzfahrzeug bestanden. Somit stehen mehrere Maschinisten, die das Fahrzeug führen dürfen, zur Verfügung. Hierfür noch mal ausdrücklich meine Glückwünsche und immer gute Fahrt im Einsatzfall.
- Die Besichtigung des Feuerwehrgerätehauses ist erfolgt. Bei der Besichtigung mit dem Bau- und Ordnungsamtsleiter und dem Architekten sollten kurzfristige Verbesserungen erörtert werden. Ziel ist es mit den Kameraden schnelle Verbesserungen zur Nutzbarkeit umzusetzen (z.B. Einbau WC, Duschen, Küche usw.) Der Planer wird bis Ende Januar die Statikeinschätzung und einen ersten Entwurf vorbereiten.

- Verfahrensstand Straßenbeleuchtung Rum Kogel
 - erste Ausschreibung mit einem Angebot in Höhe von 90.000 € wurde aufgehoben
 - nächster Submissionstermin ist der 19.01.2023 – hoffentlich wirtschaftlicher Angebote
 - Ausführungszeitraum der Maßnahme: März bis Juni 2023
- Die Tischtennisplatte in Reimershagen wurde leider in der Silvesternacht beschädigt - hoffentlich noch funktionsfähig

Danach gibt Bgm. Herr Kupfer bekannt, dass der GV Herr Henning seine Mitarbeit ab dem 31.12.2022 im Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales und Tourismus beendet. Er dankt ihm für die gute langjährige Arbeit und nimmt mit Bedauern seinen Rücktritt zur Kenntnis. Danach erteilt Bgm. Herr Kupfer dem GV Herrn Henning das Wort, um ihm zu ermöglichen, seine für die Entscheidung erheblichen Gründe vorzutragen.

GV Herr Henning führt aus, dass ihn die Aufgabe viele Jahre sehr erfüllt hat. Insbesondere die Vorbereitung von Veranstaltungen, Repräsentationen usw. bereiteten ihm viel Freude. Leider hat sich jedoch die Zusammenarbeit im jetzigen Ausschuss zunehmend schwieriger gestaltet. Der Umgang mit ihm, insbesondere bei Verfahren ihn auszuschließen oder vor vollendete Tatsachen zustellen, hat zu der heutigen Entscheidung geführt. Eine konstruktive Zusammenarbeit ist nach seiner Ansicht nicht mehr möglich. Er verweist aber darauf, dass er weiterhin der Gemeinde für Sozialangelegenheiten als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Weiterhin kann aber seine Hilfe in Anspruch genommen werden.

Danach folgt noch eine kurze Aussprache unter den Gemeindevertretern.

Im Anschluss gibt Bgm. Herr Kupfer bekannt, dass der Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales und Tourismus zurzeit nicht mehr arbeitsfähig ist, weil nicht mehr die Mehrheit der Ausschussmitglieder durch Gemeindevertreter besetzt wird.

GV Herr Fengler fragt, ob sich ein Gemeindevertreter bereiterklären würde im Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales und Tourismus mitzuwirken.

Es ergeht aus der Gemeindevertretung kein Vorschlag.

Bgm. Herr Kupfer merkt an, dass jeder Gemeindevertreter nochmal in sich gehen soll, um dann doch noch ein Mitglied zu finden.

GV Herr Fengler fragt, warum die Mitteilung vom Rücktritt erst jetzt bekanntgegeben wurde.

Bgm. Herr Kupfer antwortet, dass dies der Wunsch des GV Herrn Henning war.

GV Herr Fengler fragt, wann die Mitteilung vom Rücktritt im Amt eingegangen ist.

Herr Nowak antwortet, dass er im Amt diesbezüglich bei der zuständigen Mitarbeiterin nachfragen wird.

GV Fengler merkt an, dass er sich wundert warum im Bericht des Bürgermeisters nicht die Weihnachtsfeier Erwähnung fand.

Bgm. Herr Kupfer erläutert, dass es bei der diesjährigen Weihnachtsfeier zu erheblichen Abstimmungsproblemen gekommen ist. Er wurde z.B. nicht über die Inanspruchnahme eines Rufbusses informiert. Auch der Ablauf erfolgte ohne vorherige ausreichende Absprache. Somit nahm er an, dass es keine Weihnachtsfeier im Namen der Gemeinde gab.

Danach endet der Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde um 19:47 Uhr.

Punkt 7: Bestellung des Sicherheitsbeauftragten der Freiwilligen Feuerwehr Reimershagen

Bgm. Herr Kupfer verliest die Bestellung des Sicherheitsbeauftragten der Freiwilligen Feuerwehr Reimershagen und bedankt sich für die gut funktionierende Arbeit. Anschließend nimmt Bgm. Herr Kupfer die Bestellung des Sicherheitsbeauftragten, Kamerad Marcus Flögel, vor.

Punkt 8: Beschluss über die Vorschlagsliste für die Schöffenwahl – Wahlperiode 2024 – 2028
DS-Nr. 01/23

Bgm. Herr Kupfer erläutert kurz die Beschluss-Vorlage. Alsdann erfolgt die Abstimmung über die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 01/23.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 9: Beschluss über die Vergabe der Dienstleistung „Baugrunduntersuchung (Geotechnischer Bericht) OD Reimershagen L11“
DS-Nr. 02/23

Bgm. Herr Kupfer verliest die Beschluss-Vorlage. Danach erfolgt die Abstimmung über die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 02/23.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 10: Beschluss über die Vergabe der Dienstleistung „Entwurfsvermessung (Lage- und Höhenplan) OD Reimershagen L 11“
DS-Nr. 03/23

Bgm. Herr Kupfer führt kurz zur Beschluss-Vorlage aus. Im Anschluss erfolgt die Abstimmung über die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 03/23.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 11: Beschluss über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der Klarstellung- und Ergänzungssatzung Nr. 3 der Gemeinde Reimershagen für den Ortsteil Groß Tessin DS-Nr. 04/23

Bgm. Herr Kupfer führt kurz zur Beschluss-Vorlage aus. Hierauf folgt die Abstimmung über die Beschluss-Vorlage DS-Nr. 04/23.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Punkt 12: Straßenbau OD Reimershagen – Bürgerbeteiligung und Planungsstand

Bgm. Herr Kupfer stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Redezeitbegrenzung. Er schlägt vor, dass sich jeder Gemeindevertreter max. 2-mal je 2 Minuten zur Sache äußern darf.

GV Herr Fengler stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Absetzen des Tagesordnungspunktes 12 „Straßenbau OD Reimershagen – Bürgerbeteiligung und Planungsstand“.

Es folgt nacheinander die Abstimmung über die gestellten Anträge zur Geschäftsordnung.

Antrag zur Geschäftsordnung auf Redezeitbegrenzung

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Antrag zur Geschäftsordnung auf Absetzen des Tagesordnungspunktes

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit ist der Tagesordnungspunkt 12 „Straßenbau OD Reimershagen – Bürgerbeteiligung und Planungsstand“ abgesetzt.

Punkt 13: Wegekonzepte Gemeinde Reimershagen - Fördermöglichkeiten

Bgm. Herr Kupfer stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Redezeitbegrenzung. Er schlägt vor, dass sich jeder Gemeindevertreter max. 2-mal je 2 Minuten zur Sache äußern darf.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Somit gilt für den Tagesordnungspunkt 13 „Wegekonzepte Gemeinde Reimershagen – Fördermöglichkeiten“ eine Redezeitbegrenzung.

Bgm. Herr Kupfer führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein. Er gibt den Inhalt des gestellten Antrags wieder. Dabei verweist er darauf, dass dem Antrag keine Skizze oder genaue Anregungen eines möglichen Wegekonzeptes beigefügt sind. Die beinhaltete Begründung, unter anderem Sicherung der öffentlichen Wege, touristische Förderung und wieder Nutzbarmachung von Wegen ist nicht nachvollziehbar und nicht planungsreif dargelegt. Die pauschale Aussage, dass die finanziellen Folgen durch die Deckung aus den zur Verfügung stehenden liquiden Mitteln des Gemeindehaushaltes bestritten werden sollen, ist zu unkonkret. Es wurden weder Kosten für die Planung benannt sowie die hieraus möglich entstehenden Folgekosten betrachtet. *1x 2 Minuten*

GV Herr Ritsema fragt, ob es sich bei dem Antrag um einen Antrag des Ausschusses für Kultur, Sport, Soziales und Tourismus handelt oder um einen Antrag des GV Herrn Fengler. Er führt aus, dass dies nicht eindeutig erkennbar ist und findet diese Vorgehensweise nicht gelungen. Außerdem merkt GV Herr Ritsema an, dass viele Punkte im Antrag, z.B. ob es Privatwege sind, nicht betrachtet wurde. *1x 40 Sekunden*

GV Herr Ahlmann merkt an, dass er Bgm. Herr Kupfer zustimmt. Ohne eine entsprechende Skizze ist eine Beratung nicht zielführend. Es ist nicht erkennbar welche Wege gemeint sind. *1x 25 Sekunden*

GV Herr Schröder sagt, dass dieser Antrag im Ausschuss für Kultur, Sport, Soziales und Tourismus beschlossen worden ist. Das Ziel soll es sein, dass sich intensiver mit dem bestehenden Wegenetz der Gemeinde auseinandergesetzt werden soll, damit zukünftig die Wege besser gepflegt und instandgesetzt werden. Dies soll durch eine Auflistung aller Wege ermöglicht werden. Ein späteres Konzept sollte durch ein Planungsbüro erarbeitet werden. *1x 2 Minuten*

GV Herr Fengler stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Ausschussüberweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	3
Nein-Stimmen:	2
Enthaltungen:	1
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Damit ist der Antrag auf Ausschussüberweisung in den Haupt- und Finanzausschuss angenommen.

Im Anschluss beantragt GV Herr Fengler, dass der Punkt „Wegekonzepte Gemeinde Reimershagen – Fördermöglichkeiten“ auf die nächste Tagesordnung der Gemeindevertretung gesetzt werden soll.

GV Herr Ahlmann merkt an, dass die Skizze dann vorliegen sollte sowie die Bezeichnung für die jeweiligen Wege. 1x 15 Sekunden

Punkt 14: Gehölzkonzept Gemeinde Reimershagen – Nachpflanzung und Sicherung von Gehölzen

Bgm. Herr Kupfer stellt den Antrag zur Geschäftsordnung auf Redezeitbegrenzung. Er schlägt vor, dass sich jeder Gemeindevertreter max. 2-mal je 2 Minuten zur Sache äußern darf.

Abstimmungsergebnis:

gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	7
anwesend:	6
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Enthaltungen:	0
auf Grund des § 24 der KV an der Beratung und Abstimmung nicht mitgewirkt:	0

Somit gilt für den Tagesordnungspunkt 14 „Gehölzkonzept Gemeinde Reimershagen – Nachpflanzung und Sicherung von Gehölzen“ eine Redezeitbegrenzung.

Bgm. Herr Kupfer führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein. Er gibt kurz den Inhalt des gestellten Antrags wieder. Dabei stellt er fest, dass im Antrag viele Behauptungen geäußert wurden, denen es an Beweisen mangelt. Dabei verweist er darauf, dass die Gemeinde bereits seit vielen Jahren Mittel für Kompensationsmaßnahmen im Haushalt einstellt. Außerdem werden jedes Jahr Pflegemaßnahmen durchgeführt. Die genaue Höhe der Mittel wird im Haupt- und Finanzausschuss für das kommende Haushaltsjahr besprochen. Ebenfalls merkt er wieder kritisch an, dass die finanziellen Folgen durch die Deckung aus den zur Verfügung stehenden liquiden Mitteln des Gemeindehaushaltes erfolgen sollen. 1x 2 Minuten

Punkt 15: Anträge und Anfragen

Es ergehen keine Anträge und Anfragen.

Der öffentliche Teil endet um 20:14 Uhr.

D) Nicht öffentlicher Teil

- siehe Anlage -

Die Sitzung der Gemeindevertretung Reimershagen endet um 20:28 Uhr.

ausgefertigt:
Datum: 07.02.2023

Kupfer
Bürgermeister

Nowak
Protokollführer